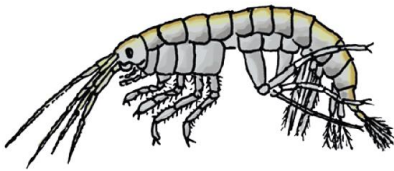


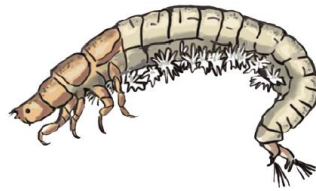
A2

Yasin und Clara haben den Gewässerzustand der beiden Bäche in der Nähe ihres Elternhauses näher unter die Lupe genommen. Dafür haben sie den Ufer- und Wasserbereich mit einem kleinen Küchensieb abgesucht und dabei zahlreiche kleine Lebewesen gefunden. Lies die beiden Texte und bestimme den Gewässerzustand anhand ihrer Schilderungen.

Yasin: „Das Wasser sah eigentlich ziemlich rein und sauber aus. Ich konnte zwar viele kleine und große Fische beobachten, leider habe ich aber nicht allzu viele Kleinstlebewesen gefunden. Am häufigsten fand ich Posthornschnecken. Auch ein paar Bachflohkrebse tummelten sich in meiner Probe. Ich habe ein paar Steine umgedreht, dabei fand ich ein paar Larven der Köcherfliege, die aber keinen Köcher hatten. Am Ende konnte ich sogar noch eine Flussperlmuschel im Boden stecken sehen.“



B1 Bachflohkrebs



B2 Köcherfliegenlarve ohne Köcher



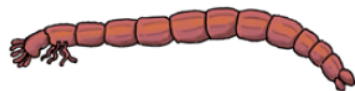
B3 Posthornschnecke

Zustandsklasse: _____

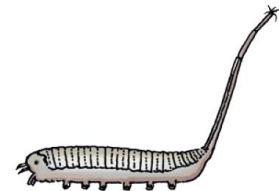
Clara: „Als ich in die Nähe des Baches kam, fiel mir sofort der unangenehme Geruch auf. Es stank irgendwie nach faulen Eiern. Das Wasser sah nicht allzu sauber aus. Ich konnte keine Fische entdecken. Dafür fand ich ein paar sehr interessante Tierchen. Im Bereich des Ufers konnte ich Schlammröhrenwürmer, Rote Zuckmückenlarven und Rattenschwanzlarven entdecken. Besonders spannend fand ich den langen Schnorchel dieser Tiere, mit dem sie Sauerstoff aus der Luft holen können. In der Schule habe ich noch einen Wassertropfen mit dem Mikroskop untersucht. Ich fand neben vielen Bakterien vor allem Wimperntierchen und andere Einzeller.“



B4 Schlammröhrenwurm



B5 Rote Zuckmückenlarve



B6 Rattenschwanzlarve

Zustandsklasse: _____